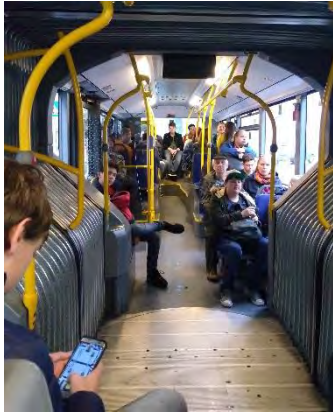


Der Ier-Zweig an der Uni Würzburg

Im Frühtau zu Berge trafen sich an einem Samstag 25 wissbegierige Schüler am Aschaffener Hauptbahnhof. Alle hatten eines gemeinsam: Sie waren müde und sind



im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Zweig unserer Schule. Ziel war eine super theoretische Vorlesung über das internationale Einheitensystem (SI), gehalten von Professor Dr. Thomas Trefzger. Im Hörsaal trafen wir auch unsere Physiklehrerin Frau Seemann.



Zum Inhalt der Vorlesung: Man hatte sich vor langer Zeit auf

gemeinsame Maße bei Länge, Masse, Zeit usw. geeinigt. Jedoch nicht überall: So fahren wir in England nicht bloß links, sondern auch in Meilen pro



Stunde. Oder ich habe auf meinem Auto 16 Zoll Felgen und nicht 40,64 cm Felgen.

Weil das in der Naturwissenschaft blöd ist, gibt es die SI-Einheiten, deren Grundlagen erst im April dieses Jahres verändert wurden. Nach 100 Minuten super theoretischer Vorlesung ging es in die große Bibliothek: Die ist echt riesig und man sollte ruhig sein, um keine Studenten zu stören. Dort gibt es neben Fachbüchern auch das ADAC-Heft und Zeitungen!



Mit dem Bus

fuhren wir in die Stadt hinunter, denn das physikalische Institut, an dem die Vorlesung war, liegt auf dem Berg.

Im Sanderring angekommen, gingen wir vorbei an der neuen Universität (uralt) zur Residenz (Bild). Dann weiter zum Rathaus mit Modell des zwei Wochen vor Kriegsende komplett zerstörten Würzburgs.

Jetzt erst, nach langer Vorlesung, Besuch der Bibliothek und Stadtführung konnten wir am Marktplatz unseren Hunger stillen.



Peter Fischer, 19.10.2019